

5898/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.06.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Evaluierung der ASFINAG-Projekte

Da die Beantwortung der Parl. Anfrage 4794/J teils ungenau – zB zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Prüfung/Evaluierung, wozu längst weit konkretere öffentliche Festlegungen der Ministerin vorliegen – und teils unvollständig – zB zu aufgelaufenen Planungskosten – erfolgte, sind einige Fragen offen geblieben. Zudem stellen sich im inhaltlichen Zusammenhang auch weitere Fragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist es Ihnen möglich, wie Richtung Medienöffentlichkeit auch Richtung Gesetzgeber den Zeitpunkt, zu dem endgültige Ergebnisse der Evaluierung der Infrastrukturprojekte u.a. von ÖBB und ASFINAG vorliegen werden, näher zu bestimmen als in Ihrer Anfragebeantwortung 4744/AB erfolgt?
2. Ist es denkbar, dass Teil dieses Prüfungs-/Evaluierungs-Ergebnisses ist, dass einzelne derzeit im ASFINAG-Bauprogramm enthaltene Projekte bzw. Straßenabschnitte gar nicht errichtet werden?
3. Ist es denkbar, dass Teil dieses Prüfungs-/Evaluierungs-Ergebnisses ist, dass einzelne derzeit im ASFINAG-Bauprogramm enthaltene Projekte bzw. Straßenabschnitte deutlich später als bisher offiziell zB im mehrjährigen Bauprogramm der ASFINAG angegeben errichtet werden?
4. Welche Aussagen im Sinne der Fragen 2 und 3 sind angesichts des zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage mit Sicherheit zumindest weit fortgeschrittenen Entscheidungsfindung im Rahmen der Evaluierung/Prüfung im Einzelnen zu den geplanten Abschnitten der folgenden Straßenbauprojekte möglich:

S1	Schwechat-Süßenbrunn (Lobauautobahn)
S3	Weinviertler Schnellstraße Abschnitt Hollabrunn-Guntersdorf
S3	Weinviertler Schnellstraße Abschnitt Guntersdorf-Staatsgrenze
S7/W	Riegersdorf/Stmk – Dobersdorf-N/Bgld
S7/O	Dobersdorf-Heiligenkreuz
S8	Marchfeldschnellstraße
S10/S	Unterweitersdorf-Freistadt
S31/S	Oberpullendorf-Grenze
S34	Traisental-Schnellstraße
S36	Judenburg-St.Georgen ob J.
S36	St.Georgen ob J.-Scheifling
S37	Scheifling-Friesach
A3	Südostautobahn Weiterbau zur Staatsgrenze
A5	Nordautobahn Schrick-Walterskirchen/Poysbrunn
A5	Nordautobahn Walterskirchen/Poysbrunn-Staatsgrenze
A9	Bosrucktunnel 2.Röhre
A12	Tschirgarttunnel
A22	Kaisermühlen-Kaiserebersdorf
A23	Hirschstetten-Raasdorf
A23	ASt Landstraße
A26/S	Linzer Westring Süd incl Donauquerung
A26/N	Linzer Westring Teil Urfahr

5. Welche Kosten *entstanden* der ASFINAG *bisher* für Planungsarbeiten und Leistungen für Baugrundkundungen bei der S31 a) für das mittlerweile gestrichene Projekt „Schützen am Gebirge“ bis zum Zeitpunkt seiner Streichung aus dem Bundesstraßengesetz, b) für den Weiterbau ab Oberpullendorf Richtung Süden? Wir ersuchen um konkrete Angaben im Sinne der Fragestellung.
6. Welche Kosten *entstanden* der ASFINAG *bisher* für Planungsarbeiten und Leistungen für Baugrundkundungen bei der S37? Wir ersuchen um konkrete Angabe im Sinne der Fragestellung.
7. Welche Konsequenzen werden Sie aus der lt. Programm der neuen slowakischen Regierung geänderten Infrastruktur- und speziell Straßenbaupolitik der Slowakei ziehen?